Tárgyak: Kaiser Wilhelm II. verlässt zu

Pferd das Schloss Bad Homburg

Intézmény: Staatliche Schlösser und Gärten

Hessen Schloss

 $61348~{\rm Bad}$  Homburg v. d. Höhe

06172 9262-206

in fo@schloesser.hessen.de

Gyűjtemények: Fotografie, Grafik

Leltári szám: 1.2.1065

#### Leirás

Aus einem der oberen Fenster des Hauses in der Herrngasse 1 in Bad Homburg hielt der Fotograf Willy Dannhof den Ausritt Kaiser Wilhelms II. (1859-1941) im Jahr 1902 fest. Den Blick auf den Uhrturmflügel mit seinem imposanten Portal gerichtet, zeigt die Aufnahme den Kaiser in Jagduniform auf einem Schimmel reitend. Der Kaiser hat den Kopf seinem Begleiter, dem Generalfeldmarschall Hans Georg Hermann von Plessen (1841-1929), zugewandt. Dieser reitet in Militäruniform links neben ihm auf der gepflasterten Zufahrtsstraße reitet. Der Kaiser wird von einem kleinen Gefolge begleitet, während die Wache stramm um das Portal steht. Durch ein offenes Fenster blicken zwei Bedienstete neugierig auf die Szenerie.

Dannhof stellte die Fotografie als Vergrößerung in der Louisenstraße aus. Kaiser Wilhelm II. wurde auf das Bild aufmerksam und erwarb es, wie der Taunusbote am 14.12.1902 berichtete. Er hängte es im Bad Homburger Schloss auf, wo es noch heute noch als Reproduktion zu sehen ist.

# Alapadatok

Anyag/ Technika: Fotografie

Méretek: 93,0 x 62,6 cm (ungerahmt)

## Események

Készítés mikor 1902. augusztus 23.

ki Willy Dannhof

hol Bad Homburg vor der Höhe

Ábrázolás mikor

ki Hans Georg Hermann von Plessen

hol

Ábrázolás mikor

> ki II. Vilmos német császár (1859-1941)

hol

[Földrajzi mikor

vonatkozás]

ki

hol Schloss Bad Homburg

### Kulcsszavak

• Bad Homburg v.d. Höhe

- Schloss (Motiv)
- Zeitpunkt
- császár
- fényképezés
- férfi
- katona
- lovaglás
- sportlovas

#### Szakirodalom

- (1984): "Es wimmelt von Fremden aller Nationen" : Ansichtspostkarten aus Homburg 1888 - 1918 In Zusammenarbeit mit d. Sammlern Bernd Ochs u. Rainer Wehrheim.
- (2014): Pomp and Circumstance : das deutsche Kaiserreich und die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg (Ausstellung Schloß Wernigerode 30. Juli bis 02. November 2014)., S. 122f.